

RS OGH 1984/10/9 4Ob365/84 (4Ob366/84), 6Ob516/86, 2Ob569/86, 14Ob127/86 (14Ob128/86), 14Ob110/86 (1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1984

Norm

ZPO idF des ArtIV Z39 der ZVN 1983 BGBl 1983/135 §235 Abs5 B1

Rechtssatz

Wie sich zu § 235 Abs 5 ZPO aus den EB zur Regierungsvorlage der ZVN 1981 (669 BlgNR 15 GP 52 f zu Z 31, 235 ZPO) ergibt, wollte der Gesetzgeber mit dieser Bestimmung - welche gemäß Art XVII § 2 Abs1 Z 3 der ZVN 1983 auf alle nach dem 30.04.1983 gestellten Anträgen bzw Begehren Berichtigungsantrag anzuwenden ist - jene häufigen Fälle treffen, in denen Fehler bei der Bezeichnung einer Partei - vor allem der beklagten Partei - vom Beklagten schikanös als Grundlage für eine Bestreitung der Klagelegitimation herangezogen werden, indem davon ausgegangen wird, Partei sei jemand anderer als der, der eindeutig gemeint ist, und dieser andere, auf den die unkorrekte Bezeichnung zufällig paßt, sei eben nicht als Kläger oder Beklagter legitimiert.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 365/84
Entscheidungstext OGH 09.10.1984 4 Ob 365/84
Veröff: RdW 1985,213 = ÖBl 1985,82
- 6 Ob 516/86
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 6 Ob 516/86
- 2 Ob 569/86
Entscheidungstext OGH 22.04.1986 2 Ob 569/86
- 14 Ob 127/86
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 14 Ob 127/86
Auch
- 14 Ob 110/86
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 14 Ob 110/86
Auch; Veröff: HS XVI/XVII/14
- 14 Ob 172/86
Entscheidungstext OGH 04.11.1986 14 Ob 172/86
Auch

- 7 Ob 516/87
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 7 Ob 516/87
- 14 ObA 45/87
Entscheidungstext OGH 06.05.1987 14 ObA 45/87
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 9 ObA 143/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 9 ObA 143/87
Beis wie T1
- 9 ObA 174/88
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 174/88
Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 594/88
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 594/88
- 2 Ob 11/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1989 2 Ob 11/89
- 9 ObA 134/89
Entscheidungstext OGH 28.06.1989 9 ObA 134/89
- 7 Ob 712/89
Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 712/89
Auch
- 4 Ob 7/90
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 4 Ob 7/90
- 9 ObA 300/90
Entscheidungstext OGH 05.12.1990 9 ObA 300/90
- 7 Ob 606/91
Entscheidungstext OGH 10.10.1991 7 Ob 606/91
Veröff: RZ 1993/9 S 70
- 3 Ob 557/91
Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 557/91
Vgl auch; Veröff: ecolex 1992,243
- 4 Ob 1036/92
Entscheidungstext OGH 16.06.1992 4 Ob 1036/92
Auch
- 9 ObA 220/92
Entscheidungstext OGH 30.09.1992 9 ObA 220/92
- 9 ObA 342/93
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 9 ObA 342/93
- 9 ObA 108/94
Entscheidungstext OGH 08.06.1994 9 ObA 108/94
- 9 ObA 152/95
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 9 ObA 152/95
Beis wie T1
- 9 ObA 2063/96i
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 9 ObA 2063/96i
Auch
- 8 ObA 201/96
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 8 ObA 201/96
- 4 Ob 2340/96p
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2340/96p
Auch
- 9 ObA 171/97f

Entscheidungstext OGH 09.07.1997 9 ObA 171/97f

- 9 Ob 380/97s

Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 Ob 380/97s

Auch

- 9 ObA 179/97g

Entscheidungstext OGH 28.01.1998 9 ObA 179/97g

nur: Wie sich zu § 235 Abs 5 ZPO aus den EB zur Regierungsvorlage der ZVN 1981 (669 BlgNR 15 GP 52 f zu Z 31, 235 ZPO) ergibt, wollte der Gesetzgeber mit dieser Bestimmung - welche gemäß Art XVII § 2 Abs1 Z 3 der ZVN 1983 auf alle nach dem 30.04.1983 gestellten Anträgen bzw Begehren Berichtigungsantrag anzuwenden ist - jene häufigen Fälle treffen, in denen Fehler bei der Bezeichnung einer Partei - vor allem der beklagten Partei - vom Beklagten schikanös als Grundlage für eine Bestreitung der Klagelegitimation herangezogen werden. (T2)

- 9 ObA 209/99x

Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 ObA 209/99x

nur T2

- 4 Ob 315/00b

Entscheidungstext OGH 19.12.2000 4 Ob 315/00b

Auch; nur T2

- 6 Ob 128/13m

Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 128/13m

Vgl; nur T2; Beisatz: Allgemein neigt die Rechtsprechung infolge der Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Rechtsfähigkeit der Eigentümergemeinschaft zu äußerster Großzügigkeit bei der Zulässigkeit der Berichtigung der Parteibezeichnung. (T3)

- 2 Ob 212/20w

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 212/20w

Beisatz: Hier: Aus der Klagserzählung geht in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise hervor, dass der Kläger die Klage gegen den Haftpflichtversicherer des unfallbeteiligten Motorrads richten wollte. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0039411

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at